

Guten Abend meine Damen und Herren,

zunächst einmal heiÙe ich Sie alle **herzlich willkommen** zur Jubiläumsfeier von Westfälisch Genießen! Starten möchte ich mit einem **Zitat von Henry Ford**: „Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ Ich finde, dieser Spruch beschreibt ganz gut das Wesen von Westfälisch Genießen – eine Idee, die sich in den 30 Jahren, die wir heute feiern, zu **einer der langjährigsten kulinarischen Initiativen moderner Prägung in Deutschland entwickelt hat**. Gemeinsam mit Ihnen!

Am 20. Februar 1990 wurde der Grundstein in den Räumen der Firma Marten in Gütersloh gelegt, mit den Gründungsmitgliedern Harald Peters, Christian Wilde, Fritz Köhne, Wolfgang Sckeide, Volker Schlipper, Herbert Strothenke und Friedrich Wilhelm Krüger. Westfälisch Genießen war geboren!

Als geschäftsführender Gesellschafter der Mestemacher Lifestyle Bakery und Mitglied des Präsidiums begleite auch ich die Initiative fast von Beginn an: Bereits **seit 1992** unterstützt unser Unternehmen Westfälisch Genießen als **Förderer**. Ich freue mich, **heute außerdem als Präsident** die Geschicke des Vereins mit zu lenken.

Was mittlerweile in aller Munde ist – Region und **Regionalität** – dafür stand Westfälisch Genießen schon damals, und war damit **Vorreiter einer kulinarischen Gesinnung**, die sich erst viele Jahre später auch in der Breite durchgesetzt hat. Heute gehören heimische Küche und heimische Produkte zu den großen, anhaltenden **Trends** unserer Zeit. **Westfalen zählt hier zu den**

Regionen, die eine ganz eigene kulinarische Identität zu bieten haben, ähnlich wie Bayern, Baden oder das Elsass. Diese zu pflegen und vor allem auch weiterzuentwickeln, zu zeigen, wie vielfältig und reizvoll die westfälische Küche ist, das ist eine wichtige Intention von Westfälisch Genießen. Zusammen mit **Spitzen-Gastronomen** vom Teutoburger Wald und dem Münsterland über das westfälische Ruhrgebiet bis ins Siegerland und Sauerland und mit den **Förderern**, zu denen heute neben **Mestemacher** auch die **Warsteiner Brauerei**, der **Carolinen Brunnen** und die **Firma L. Stroetmann Großverbraucher** zählen, hat sich Westfälisch Genießen **zu einer starken Marke etabliert.**

Dass ich hier heute als Präsident und Förderer stehe, hat zugegebenermaßen auch mit einer persönlichen Leidenschaft zu tun: **Ich liebe gutes Essen!** Übrigens auch die thailändische und französische Küche. Doch jedes Mal, wenn ich von meinen Reisen zurückkomme, **freue ich mich wieder auf die heimischen Gerichte.** Ob Spargel, Grünkohl oder Gänsebraten – unsere Region bietet so viele kulinarische Highlights. Und in den Westfälisch Genießen-Restaurants finde ich diese Klassiker – ebenso wie neue, spannende Interpretationen – kreativ, köstlich und qualitativ hochwertig umgesetzt. **Westfälische Küche „at its best“ eben!**

Das spiegelt sich immer wieder auch in den vielen gemeinsamen Aktionen wider. Auf alle einzugehen, wäre mehr als Abend füllend, deshalb möchte ich stellvertretend zwei hervorheben. Die erste liegt schon ein Weilchen zurück: Gern erinnere ich mich an den **Januar 1999, als wir quasi den Bayern die westfälische Botschaft überbrachten.** Der Bruder eines damaligen Westfälisch Genießen-Gastronomen war und ist Inhaber des bekannten Söllner Hofes in

München und hatte der westfälischen Küche seiner Heimat auf der Speisekarte einen besonderen Platz eingeräumt. So entstand die Idee, seinen Gästen doch einmal unseren Grünkohl näher zu bringen. Der war dort nämlich noch gänzlich unbekannt. Entsprechend skeptisch beäugten die Einheimischen dann auch unsere „lippische Palme“. Frei nach dem Motto, „Liebe geht durch den Magen“, war der Aha-Effekt nach dem Verkosten aber umso größer. **Man könnte also sagen, wir haben damals den Grünkohl in München eingeführt.** Als stilechtes Getränk hatten wir ein 50 l-Fass Herforder Pils dabei, mit den passenden 0,2 l-Gläsern, über die sich die Maßkrug-affinen Bayern dann doch ziemlich gewundert haben ...

Sehr am Herzen liegt mir außerdem ein Projekt, das noch recht jung ist. In 2016 haben wir den **Azubi-Kochwettbewerb Westfälisch Genießen** ins Leben gerufen. Seither findet diese schöne Aktion zur aktiven Nachwuchsförderung alle zwei Jahre im Miele-Forum in Gütersloh statt. So auch dieses Jahr. Mit dem Wettbewerb unterstützt und motiviert Westfälisch Genießen junge Leute, die noch am Anfang ihrer Laufbahn stehen und bietet ihnen eine Bühne, um sich mit Azubis aus anderen Westfälisch Genießen-Betrieben zu messen. Gleichzeitig lenken wir mit dem Event die Aufmerksamkeit auf diesen spannenden Ausbildungsberuf. Ich freue mich, Teil der Jury zu sein und diesen Tag aktiv mit zu begleiten. Das Engagement der Teilnehmer und die Qualität ihrer Gerichte haben mich sehr beeindruckt. Das spricht natürlich auch für die Chefs und Ausbilder in den Westfälisch Genießen-Betrieben. Am 5. Oktober ist es wieder soweit.

Bevor es jetzt ans Feiern geht, möchte ich mich noch **bei ein paar Menschen bedanken**, ohne die Westfälisch Genießen nicht das wäre, was es heute ist. Ich beginne mit **Bernhard Kampmann**, der 1996 als erster Gastronom für seinen Schlichte Hof in Bielefeld das Gütesiegel Westfälisch Genießen entgegennahm und bis heute mit seinem Betrieb dabei ist. Und natürlich unser Sprecher der Gastronomen **Günther Overkamp**, der übrigens auch Teil des Projektteams ist, das die heutige Veranstaltung vorbereitet hat. An dieser Stelle geht unser Dank außerdem an die **Familie Wilms-Schulze Kump**: Wir freuen uns, dass wir unsere Jubiläumsfeier hier heute auf Gut Kump ausrichten können. Bedanken möchte ich mich auch bei den **Gründungsmitgliedern, allen voran bei unserem langjährigen Präsident und heutigen Ehrenpräsidenten Harald Peters**, sowie bei meinem Förderer-Kollegen und Vizepräsidenten **Max Stroetmann** – und ganz besonders beim Westfälisch Genießen-Geschäftsführer **Friedrich Wilhelm Krüger**, der mit Herzblut, Akribie und Konsequenz maßgeblich mit dafür gesorgt hat, dass diese Initiative heute bereits 30jähriges Jubiläum feiern kann!

In diesem Sinne: Lassen Sie uns jetzt zusammen feiern. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, unterhaltsamen und genussreichen Abend! Auf viele weitere erfolgreiche Westfälisch Genießen-Jahre!